

# **GENESIS 2009**

**Schöpfungsspuren im Kirchenjahr**

**Schöpfungspreis  
der Diözese Regensburg**



## Einleitung

„Ein lebendiges Zeugnis für ihren Schöpfungsglauben kann die Kirche insbesondere durch konkretes Handeln für die Zukunft der Schöpfung geben“, heißt es seitens der deutschen Bischöfe im Jahre 1998. 10 Jahre später, heute, ist die Bedeutung dieser Aussage in keiner Weise geschwächt. Im Gegenteil: Die katholische Kirche lenkt den Blick verstärkt auf den kirchlichen Einsatz um Natur und Umwelt.

Mit der erneuten, der zweiten Auslobung des Schöpfungspreises GENESIS (für das Jahr 2009) ermuntert die Diözese Regensburg die kirchlichen Einrichtungen/Organisationen in unserem Bistum, dem Thema „Schöpfung“ im Laufe des Kirchenjahres Zeit zu geben und nachzuspüren. Wir laden Sie also ein, wertvolle **„Schöpfungs-Spuren im Kirchenjahr“** zu entdecken. Wir freuen uns auf den Beleg dafür, dass es viele Gelegenheiten im Kirchenjahr gibt, Zeugnis für Gottes Schöpfung und den verantwortungsvollen Umgang mit ihr abzulegen. Die Preise, die Ihnen winken, sind Anerkennung und Dank für Ihr wichtiges Engagement.

### Der Schwerpunkt

Der Schöpfungspreis **GENESIS - SchöpfungsSpuren im Kirchenjahr** gliedert sich in drei Bereiche, sie bilden den inhaltlichen Schwerpunkt. Einem dieser Bereiche ordnen Sie bitte Ihren Beitrag zu:

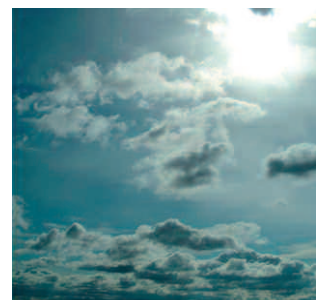
**Bereich 1:** SchöpfungsSpuren in Liturgie und Verkündigung. Schöpfungsglaube entfaltet sich in der Eucharistiefeier, beim Stundengebet, bei den großen kirchlichen Festen, zum Erntedank, bei Wallfahrten, ... oder es kann in einer ansprechenden Predigt(reihe) der Reichtum der Schöpfungsspiritualität entfaltet werden ...

**Bereich 2:** SchöpfungsSpuren in der Bildungs- und Erziehungsarbeit. Die Sinne für die Schöpfung werden geschärft im Kindergarten, im Zusammenhang der Erstkommunion- und Firmvorbereitung, in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen oder Erwachsenen.

**Bereich 3:** SchöpfungsSpuren in gezielten Aktionen. In beispielhaften Aktionen verdeutlicht sich die innere Verflechtung von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung und die Kunst des schöpfungsfreundlichen Lebens wird eingeübt.

### Der Teilnehmerkreis

Den Schöpfungspreis GENESIS können die kirchlichen Einrichtungen / Organisationen in unserer Diözese gewinnen: Die Pfarreien, Schulen, Ordensgemeinschaften, Bildungseinrichtungen, Altenheime, Kindergärten, Verbände des Bistums stellen unter Beweis, dass sie die SchöpfungsSpur aufgenommen haben.



**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**



## Wissenswertes und Wunsch

### Die Unterlagen

Um erfolgreich an den Start gehen zu können, füllen Sie den Anmeldebogen aus und legen ihn Ihrer Zusendung bei. Füllen Sie ihn bitte sorgfältig aus und vergessen Sie dabei nicht Ihre Unterschrift.

Wichtig ist weiterhin, dass eine kurze aber dennoch aussagekräftige Dokumentation (in Wort / Bild) abgegeben wird, um der Jury einen anschaulichen Einblick in Anlage und Ablauf des Schöpfungsbeitrages zu geben. Im Format DIN A 4 verfasst, enthält sie folgende Angaben: ● Beitragstitel ● Ziel ● Zielgruppe ● Kurzbeschreibung mit Chronologie ● Persönliche Bewertung/Anmerkung ● Öffentlichkeitsarbeit.

### Die Preise

Den Gewinnern von GENESIS 2009 werden Preise in folgender Höhe verliehen:

1. Preis: 1000,- Euro
2. Preis: 500,- Euro
3. Preis: 250,- Euro

Die Preise werden zum nächsten Schöpfungstag der Diözese (vorauss. 10. Okt. 2009) verliehen und vom Schirmherrn, Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller an die Gewinner feierlich überreicht. Die Sieger werden dazu rechtzeitig eingeladen. Außerdem erhält jede teilnehmende Einrichtung / Organisation eine Urkunde.

Die ausgegebenen Preisgelder sind zweckgebunden und fließen erneut in die Schöpfungsarbeit.

### Die Frist

Sie haben Zeit Ihren Teilnehmerbeitrag bis zum 01. Juli 2009 abzugeben.

Senden Sie bitte Ihre Teilnehmerunterlagen an den Bischöflichen Umweltbeauftragten Norbert Krenn, Antonie-Laucher-Weg 9, 94315 Straubing.

### Der Wettbewerbszeitraum

Es besteht für Sie Gelegenheit, diejenigen Beiträge einzureichen, die seit der letzten Preisverleihung von GENESIS im Oktober 2006 in den oben genannten Schwerpunktgebieten erarbeitet worden sind.

### Die Jury

Noch ein Wort zur Jury und ihren Bewertungskriterien: Sie wird sich aus Mitgliedern des Bischöflichen Ordinariates zusammensetzen und bei Bedarf externe Berater (ohne Stimmrecht) hinzuziehen. Die Jury entscheidet mit Mehrheitsbeschluss. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. In ihre Entscheidungsfindung wird sie folgende Punkte einbeziehen: ● Art / Größe der Einrichtung ● Gesamtkonzeption ● Beitragsprofil ● Durchführung ● Öffentlichkeitsarbeit ● Bewerbungsunterlagen.

### Die Auskunft

Selbstverständlich können Sie sich in Angelegenheiten rund um den Schöpfungspreis an den Bischöflichen Umweltbeauftragten wenden. Sie erreichen ihn unter Tel. 09421-180006, Fax 09421-180005, email: nkrenn@t-online.de und mit der Post unter der Anschrift: Norbert Krenn, Antonie-Laucher-Weg 9, 94315 Straubing.

### Der Wunsch

„Herr wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast Du sie alle gemacht“ (Ps 104), erinnert uns der Psalmist. Wir wünschen Ihnen, dass Sie Ihre Initiative für GENESIS Gottes Werken und seiner Weisheit nahe bringt. Wir hoffen, wir sehen Sie zur Preisverleihung 2009!



# Anmeldebogen

## Teilnehmende Einrichtung/Organisation

Einrichtung/  
Organisation .....

Anschrift .....

Tel./Fax/E-Mail .....

Ansprechpartner|-in .....

### Als Anlagen sind beigelegt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Dokumentation ja  nein

Textteil ja  nein

Bildteil ja  nein

### Erklärung

Ich versichere/Wir versichern, dass die gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und ich/wir bei Bedarf für erläuternde Rückfragen gerne zur Verfügung stehen. Falsche Angaben können unter Umständen zur Rückforderung des Preisgeldes führen.

Ort, Datum .....

Name .....

Unterschrift .....

(Stempel der Einrichtung)

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an: **Bischöflicher Umweltbeauftragter  
Norbert Krenn  
Antonie-Laucher-Weg 9  
94315 Straubing**



## Die Dokumentation/Textteil

Auf dieser und bei Bedarf weiteren Seiten hinterlassen Sie bitte Ihre „Schöpfungspur“ in schriftlicher Form. Wichtig sind uns Ihre Angaben unter den sechs folgenden Punkten. Zusätzlich eingereichte Fotos oder andere Bilddokumente sind sehr willkommen, sie helfen der Jury bei der Bewertung und dienen bei der Preisverleihung der Präsentation vor dem Publikum.

Beitragstitel \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ziel \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Zielgruppe \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kurzbeschreibung mit Chronologie \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Persönliche Bewertung/ Anmerkung \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Öffentlichkeitsarbeit \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_